

Visuelle Geographien

Von inneren und äußeren Bildern der Welt

12. – 14. Juli. 2012 / Flensburg

Bilder sind zentrale und zugleich wirkungsmächtige Medien geographischer Erkenntnisgewinnung und Vermittlung. In den Massenmedien wie im Geographieunterricht fungieren Bilder oftmals als „Realität ersatz“ oder als repräsentative „Anschauungsmedien“ bestimmter Ausschnitte der Welt. Die Bildwissenschaften betonen hingegen, dass so genannte äußere (materielle) Bilder – seien es Skizzen, Zeichnungen, Gemälde, Fotografien oder Videos – nicht einfache Abbilder einer ebenso äußeren Realität sind, sondern gleichsam Ausdrucksformen innerer (mentaler) Bilder im Zusammenwirken von diskursiven Kontexten und Situationen der Bildherstellung sowie der Bildbetrachtung. Das Tagungsprogramm gibt einen Überblick über aktuelle Fragestellungen visueller Geographien, die in Hochschule und Schule bearbeitet werden.

Tagungsprogramm

Donnerstag, 12.07.2012

ab 16.00 h Anmeldung

16.45 – 17.00 h Eröffnung

17.00 – 18.00 h Auftakt

MANFRED BLOHM: Hier war ich schon mal und deshalb kann ich nicht wirklich hier sein.
oder Auf der Suche nach dem Fremden im Bekannten – Nachdenken über äußere und innere Bilder im Medienzeitalter

ca. 19.00 h - gemeinsames Abendessen -

Freitag, 13.07.2012

9.15 – 10.35 h Visuelle (Selbst)Verortungen

MIRKA DICHEL: Durchkreuzen und Durchqueren. Kartographie als Praxis der Selbst-Verortung auf Reisen

SIBYLLE MACHAT: Antizipierte Ruinen als Orte der Identitätsformation

- Kaffeepause -

10.55 – 12.15 h Imaginäre Schülervorstellungen

BIRTE SCHRÖDER: Kulturelle Orientierungsmuster von Schüler_innen erheben. Ein Vorschlag zur Untersuchung geographischer Vorstellungsbilder im Rahmen des Modells der Didaktischen Rekonstruktion

TILMAN RHODE-JÜCHTERN: Auf Bilder mit Bildern reagieren – wie sich Kinder ihre Vorstellungen 'bilden'

- gemeinsames Mittagessen -

14.00 – 15.20 h Kritische Betrachtung visueller Medien

EVA NÖTHEN / MARION PLIEN / THOMAS SPERBER: Da, schau her! – Geographische Bildungsgehalte visueller Alltagsmedien

INKEN CARSTENSEN-EGWUOM: Dokumentarfilme kritisch sehen und hören lernen. Theoretische Konzepte zur Analyse von Text-Bild-Interaktionen im Dokumentarfilm

- Kaffeepause -

15.40 – 17.00 h Zwischen inneren und äußeren Bildern

ANTJE SCHNEIDER: Übertragung – Zur Figur des Boten

JUDITH MIGGELBRINK: Eine Postkarte, eine Ausstellung und ein Vorwurf. Über den Gebrauch visueller Stereotype und die Schwierigkeit eine Bedeutung "zu vermitteln"

17.15 h Abschlussdiskussion

ca. 19.30 h - gemeinsames Abendessen -

Samstag, 14.07.2012

10.15 h Exploring Visual Landscapes

Schiffahrt zwischen Deutschland und Dänemark entlang der Flensburger Förde

12.30 h Tagungsende

Organisation: Prof. Dr. Holger Jahnke, Institut für Geographie und ihre Didaktik/Universität Flensburg
Jun. Prof. Dr. Antje Schlottmann, Institut für Humangeographie/Goethe-Universität Frankfurt a.M.
Veranstaltungsort: Universität Flensburg, Institut für Geographie und ihre Didaktik, Auf dem Campus 1, 24943 Flensburg
Tagungsgebühr: 30,- Euro (Studierende 15,- Euro) inkl. Pausenverpflegung; Anmeldung: birte.schroeder@uni-flensburg.de
Informationen: <http://www.uni-flensburg.de/geographie>

